

Wanka zeichnet die Uni aus

Preis für „Bildung
stiften 111“

München/Hildesheim. Die Gemeinschaft der Bildungstifter der Universität Hildesheim ist unter den drei Gewinnern eines bundesweiten Wettbewerbs von Stifterverband und Bundesministerium für Bildung und Forschung. Prof. Martin Schreiner, Vizepräsident für Stiftungsentwicklung, und Markus F. Langer, Leiter Fundraising, nahmen die Ehrung gestern in München von der Bundesbildungsministerin Johanna Wanka entgegen.

Mit der Kampagne „Bildung stiften 111“ möchte die Universität gemeinsam mit Bürgern aus der Region Studierende mit einem Deutschlandstipendium unterstützen. Das Prinzip: Eine private Spende von 1800 Euro verdoppelt der Bund auf 3600 Euro, sodass für ein Jahr ein Stipendium mit monatlich 300 Euro vergeben werden kann. In den vergangenen Jahren ist die Gruppe der Stifter von zehn auf 39 angewachsen.

„Wir freuen uns daher sehr über diese Auszeichnung“, sagt Schreiner. „Gleiches gilt für die Stipendiaten des Deutschlandstipendiums: Deren Leistung und wertschätzender Umgang mit ihren Förderern gehört zu dieser neuen Stipendienkultur einfach dazu“, ergänzt Langer.

Für das kommende Studienjahr möchte die Stiftung das ihr zustehende Kontingent für den Bundeszuschuss voll ausschöpfen. 111 Stipendien sollen es in diesem Jahr werden. *cha*



Ministerin Wanka und Vizepräsident Schreiner. FOTO: BERGEMANN